

Überprüfung gemäß EU-Maschinenrichtlinie u. Regeln der Technik

Ersteller: Dr. Ing. Schmid-Schmieder

Kunde: TUM

Datum: 06.02.2024

Projekt: Maschinenbewertung Werkstätten



Maschine.	Beschreibung der sicherheitstechn. Mängel	Erforderliche techn. Maßnahmen	Begründung	Optionale techn. Maßnahmen
<p>Forte Bandsäge (Metallbandsäge)</p> <p>Bäuerle Bandsäge (Holzbearbeitung)</p>	<p># Not- Halt nicht gemäß Regeln d.Technik</p> <p># Sägeblattabdeckung unzureichend</p> <p># Schutzhaube unzureichend</p>	<p># Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3)</p> <p># Sägeblattabdeckung gemäß DIN EN 16093:2017-10</p> <p># Schutzhaube gemäß Regeln der Technik</p>	<p># Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung</p> <p># freier Teil des Sägeblatts = Gefährdungsbereich (Blattbruch)</p> <p># Herausgeschleuderte Werkstückteile als Gefährdung</p>	
<p>HSK Schlagschere (mechan. Tafelschere)</p>	<p># Not-Halt fehlt</p> <p># Schutz vor Zugriff in die Schnittlinie bei manueller Beschickung fehlt</p> <p># Rückraum der Tafelschere ist während Materialbearbeitung nicht gegen Zutritt gesichert.</p> <p># Separater abgedeckter farblich (gelb/rot) gekennzeichnete Fußtaster fehlt</p> <p># Ausreichende Sicht auf Schnittlinie muss stets gewährleistet werden.</p>	<p># Not- Aus (Hauptschalter) ist im konkreten Anwendungsfall ausreichend.</p> <p># abweisendes Schutzgitter an Schnittlinie (Farblich gekennzeichnet)</p> <p># feste o. beweglich verriegelte trennende bzw. berührungslos wirkende Schutzeinrichtung (Lichtschranke)</p> <p># Fußtaster gemäß DIN EN 60204-1:2014 und DIN EN 61310-3:2008</p>	<p># Stopp-Kategorie 0 (gemäß DIN EN ISO 13850:2016-05 u. EN 60204) = unkontrolliertes Stillsetzen mit ungesteuertem Auslaufen genügt; Stellteil leicht erreichbar</p> <p># Gefahrenpotential am Messer</p> <p># Gefahrenpotential durch herabfallende Metallteile an Rückseite → Stolpern, Sturz</p> <p># Leichte Erreichbarkeit u. Erkennbarkeit</p>	<p># Beleuchtung direkt an Schnittlinie installieren</p>

Überprüfung gemäß EU-Maschinenrichtlinie u. Regeln der Technik

Ersteller: Dr. Ing. Schmid-
Schmieder

Kunde: TUM

Datum: 06.02.2024

Projekt: Maschinenbewertung
Werkstätten



Maschine.	Beschreibung der sicherheitstechn. Mängel	Erforderliche techn. Maßnahmen	Begründung	Optionale techn. Maßnahmen
Trennjäger Kaltkreissäge	<p># Not- Halt nicht gemäß Regeln der Technik</p> <p># Sägeblattabdeckung unzureichend</p> <p># Schutzhaube unzureichend</p>	<p># Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3)</p> <p># Sägeblattabdeckung gemäß DIN EN 16093:2017-10</p> <p># Schutzhaube gemäß Regeln der Technik</p>	<p># Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung</p> <p># freier Teil des Sägeblatts = Gefährdungsbereich (Blattbruch)</p> <p># Herausgeschleuderte Werkstückteile als Gefährdung</p>	
Behringer Bügelsäge	<p># Not Halt fehlt</p> <p># Sägeblattabdeckung unzureichend</p> <p># Schutzhaube unzureichend</p>	<p># Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3)</p> <p># Sägeblattabdeckung gemäß DIN EN 16093:2017-10</p> <p># Schutzhaube gemäß Regeln der Technik</p>	<p># Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung</p> <p># freier Teil des Sägeblatts = Gefährdungsbereich (Blattbruch)</p> <p># Herausgeschleuderte Werkstückteile als Gefährdung</p>	
Okoma Hobelmaschine (Langbandschleifmaschine)	<p># Not Halt fehlt</p> <p># Schutzverkleidung unzureichend, insbesondere oberen Schleifbandteil betreffend</p> <p># Fahrbereich des Schleiftisches zu groß</p> <p># Staubbelastung</p>	<p># Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3)</p> <p># Verkleidung gemäß Regel der Technik</p> <p># Begrenzung des Fahrbereichs, so dass Führungsgriffrohr in hinterer Tischstellung außerhalb Schleifbandbereich</p>	<p># Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung</p> <p># Berühren des laufenden Schleifbands o. dessen Kanten als Gefährdung</p> <p># Weg- o. zurückschlagende Werkstücke als Gefährdung</p>	# Absaugung

Überprüfung gemäß EU-Maschinenrichtlinie u. Regeln der Technik

Ersteller: Dr. Ing. Schmid-Schmieder

Kunde: TUM

Datum: 06.02.2024

Projekt: Maschinenbewertung
Werkstätten



Maschine.	Beschreibung der sicherheitstechn. Mängel	Erforderliche techn. Maßnahmen	Begründung	Optionale techn. Maßnahmen
Johanssen Kantenschleifmaschine (Holzbearbeitung)	<ul style="list-style-type: none"> # Not Halt fehlt # Schutzverkleidung fehlt, den nicht verwendeten Teil des Schleifbandes betreffend # Werkstückanschlag fehlt # Staubbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> # Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3) # Verkleidung gemäß Regel der Technik (siehe DGUV Regel 109-606) # Montierbaren Werkstückanschlag vorsehen 	<ul style="list-style-type: none"> # Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung # Berühren des laufenden Schleifbands o. dessen Kanten als Gefährdung # ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Werkstück und Bediener gewährleisten 	# Absaugung
Flott Tischbohrmaschine	<ul style="list-style-type: none"> # Not Halt fehlt # Schutzabdeckung fehlt oder nicht ausreichend # Hauptschalter nicht abschließbar # Anlaufen der Maschine bei Spannungsausfall u. -wiederkehr 	<ul style="list-style-type: none"> # Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3) # Schutzabdeckung gemäß Regel der Technik (siehe auch DGUV Info 209-066) # Abschließbarkeit gewährleisten # Anlaufen verhindern 	<ul style="list-style-type: none"> # Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung # Erreichen der Bohrspindel oder der Kraftübertragungseinrichtungen als Gefährdung # Hauptschalter nur von befähigten und beauftragten Mitarbeitern betätigen # Gefährdung durch unkontrolliertes Anlaufen 	

Überprüfung gemäß EU-Maschinenrichtlinie u. Regeln der Technik

Ersteller: Dr. Ing. Schmid-
Schmieder

Kunde: TUM

Datum: 06.02.2024

Projekt: Maschinenbewertung
Werkstätten



Maschine.	Beschreibung der sicherheitstechn. Mängel	Erforderliche techn. Maßnahmen	Begründung	Optionale techn. Maßnahmen
Alzmetall Ständerbohrmaschine (Energiezentrale)	# Not Halt fehlt # Schutzabdeckung fehlt oder nicht ausreichend # Hauptschalter nicht abschließbar # Anlaufen der Maschine bei Spannungsausfall u. -wiederkehr	# Not Halt wegen Stopp-Kategorie 1 (gemäß EU- Masch.Richtlinie Anh. 1 /Abschnitt 1.2.4.3)- Fußschalter vorhanden (2 Hand -Bedienung möglich) # Schutzabdeckung gemäß Regel der Technik (siehe auch DGUV Info 209-066) # Hauptschalter abschließbar # Anlaufen der Maschine bei Spannungsausfall u. -wiederkehr verhindern	# Generelle Vorgabe: gesteuertes Stillsetzen mit Nutzung der vorhandenen Energien für gezieltes Stillsetzen der Bewegung # Erreichen der Bohrspindel oder der Kraftübertragungseinrichtungen als Gefährdung # Hauptschalter nur von befähigten und beauftragten Mitarbeitern betätigen # Gefährdung durch unkontrolliertes Anlaufen	